

Ⓜ

Binnen kurzem erscheint:

# Don Stockholm nach Berlin und Brüssel

Eindrücke einer Schwedin auf ihrer Kriegsreise  
durch Deutschland und Belgien

Von

Baronin Annie Åkerhielm

Aus dem Schwedischen übersetzt von Bruno Glaser

Ladenpreis M. 1.40, in Rechnung M. 1.— u. 11/10, bar 90 pf. u. 7/6

Ein neues, fesselndes und für jeden Deutschen herzerquickendes Buch bietet die schwedische Baronin. Sie hat im vorigen Jahr Deutschland besucht, dessen Wohl und Wehe ihr besonders am Herzen liegt, weil mit ihm nach ihrer Überzeugung das Schicksal Schwedens unauflöslich verknüpft ist. Sie rühmt es als das Land, wo die Zeit der Väter nicht hemmend wirkt auf die Neuzeit und die Neuzeit nicht die Väterzeit mit Füßen tritt, als das Land, dessen Volk die Probe dieses Weltkrieges bestehen wird — bis zum Letzten.

Zunächst war ihr Reiseziel Berlin, das Herz des heldenhaft kämpfenden Reiches, in dem alle Fäden der ihr so bewunderungswürdig erscheinenden äußeren und inneren Organisation zusammenlaufen. Ihre Beobachtungen und Eindrücke erstrecken sich auf amtliche und private Kreise, auf das Verkehrsleben, Theater, Gesellschaft, Kirche, die zuversichtliche Stimmung im Volke, Wohltätigkeitsbestrebungen, die Schmach der englischen Aushungerungspolitik.

Man gestattet ihr ferner nach dem belgischen Besatzungsgebiet zu reisen, wo sie beim Generalgouverneur zur Tafel geladen wird. Die Personen, mit denen sie zusammentrifft, wie die Erlebnisse erfahren eine überaus lebendige Schilderung. Außer Brüssel und seinem Volksleben ist auch den in Antwerpen empfangenen Wahrnehmungen sowie der belgischen Frage je ein besonderes Kapitel gewidmet.

Wir bitten um freundlichst tätige Verwendung für die liebenswürdige Schrift aus neutraler Feder, die namentlich auch bei unserer Frauenwelt großen Beifall finden wird.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn.